



# Produktdatenblatt EMIKO® Rottelenker

gültig ab 01.01.2019  
Version Nr. 1

---

**Handelsname: EMIKO® Rottelenker**

## Verfügbare Gebindegrößen

1000l IBC

## Zusammensetzung

- Wasser
- Zuckerrohrmelasse
- Vinasse
- Mikroorganismen (Milchsäurebakterien, Photosynthesebakterien, Hefen)
- Salzsole

## Physikalische Parameter

pH < 3,6

## Sensorische Parameter:

- Farbe: braun, leicht trüb
- Geruch: süß-säuerlich
- Geschmack: sauer

## Chemische Parameter

Stickstoff (N) gesamt	<0,01 %
Phosphor (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> ) gesamt	<0,05 %
Kalium (K <sub>2</sub> O) gesamt	0,32 %
Magnesium (MgO) gesamt	<0,05 %
Schwefel (S) gesamt	523 mg/kg

## Mikrobiologische Parameter

- aerobe GKZ: min. 1 x 10<sup>6</sup> KbE/ml
- Milchsäurebakterien: min. 1 x 10<sup>5</sup> KbE/ml
- Hefen: min. 1 x 10<sup>1</sup> KbE/ml
- Schimmelpilze: nicht nachweisbar
- Salmonellen: nicht nachweisbar
- Clostridien: nicht nachweisbar

## Haltbarkeit

Ungeöffnet mindestens 6 Monate ab Herstellung.  
Nach Anbruch zügig verbrauchen.



**Produktdatenblatt**  
**EMIKO® Rottelenker**  
gültig ab 01.01.2019  
Version Nr. 1

---

**Lagerbedingungen**

Dunkel und sauber bei Raumtemperatur, frostfrei.

**Transportbedingungen**

Frostfrei.

**Verwendungszweck**

Bodenhilfsstoff.

**Dosierung**

Anwendung

1-2 mal jährlich 150 l mit 450 l Wasser pro ha während der Vegetationsperiode

**Einschränkungen**

Wenn sich Farbe und Geruch stark verändern, sollte EMIKO® Rottelenker nicht mehr verwendet werden.

**Sonstige Hinweise:**

Da für die Herstellung von EMIKO® Rottelenker ausschließlich natürliche Rohstoffe verwendet werden, kann es in Farbe und Geruch des Produktes zu Schwankungen kommen. Durch die Bildung von Kohlendioxid als natürliches Stoffwechselprodukt der Mikroorganismen kann ein leichter Überdruck in den Gebinden entstehen.

EMIKO® Rottelenker darf in der biologischen Landwirtschaft verwendet werden, geprüft durch ABCert AG.

EMIKO® Rottelenker ist in der Betriebsmittelliste für den Ökologischen Landbau in Deutschland (FiBL) aufgeführt und im Betriebsmittelkatalog für die biologische Landwirtschaft in Österreich (infoXgen) gelistet.